

Bericht.

Anlage.

1) Infolge des andauernden Kriegszustandes ist die Zahl der zum Heeresdienst eingezogenen Beamten des Generalsteueramts und damit die Zahl der dafür anzunehmenden Hilfskräfte bedeutend gestiegen. Der im Budget Nr. 75 unter I 4 für Schreibhilfe eingestellte Betrag wird daher für den Bedarf nicht ausreichen.

Ausgegeben sind für diesen Posten

bis zum 29. Februar 1916 M 63 144,93
für Monat März sind noch erforderlich etwa " 6 700,—

Gesamtausgabe etwa ... M 69 844,93

bewilligt sind für 1915 " 45 000,—

Es wird daher eine Mehrausgabe von etwa M 24 844,93 eintreten.

2) Infolge einer im Laufe des Rechnungsjahres erfolgten Entscheidung des Reichsversicherungsamtes sind sämtliche Hilfsreiber des Generalsteueramts, soweit sie nicht als ständige Angestellte anzusehen sind, zur Angestelltenversicherung angemeldet worden. Durch die Nachzahlung von Versicherungsbeiträgen und die regelmäßige Beitragszahlung ist eine Mehrausgabe entstanden, die die für Versicherungszwecke unter Posten I 5 bewilligte Summe erheblich überschreitet.

Bis Ende Februar 1916 sind dafür ausgegeben M 3 663,65

Für Monat März ist noch zu erwarten eine Ausgabe
von etwa " 380,—

zusammen ... M 4 043,65

Bewilligt sind " 1 000,—

so daß der Posten um etwa M 3 043,65 überschritten wird.

Eine Nachbewilligung dieser Mehrausgabe von $24\,844,93 + 3\,043,65 = 27\,888,58$ M ist nicht notwendig, wenn die Übertragbarkeit sämtlicher Budgetposten des Generalsteueramts, da im übrigen Ersparnisse von etwa 35 000 M zu erwarten sind, genehmigt wird.

Die Steuerdeputation beantragt demgemäß, zur Deckung der vorbezeichneten Mehrausgaben, sämtliche Positionen des Spezialbudgets des Generalsteueramts Nr. 75 für übertragbar zu erklären.

Die Steuerdeputation.

(gez.) M. Donandt. (gez.) Chr. Specht.

3. Übertragbarkeit einzelner Budgetpositionen und Nachbewilligung auf das Budget der Deputation für die Frankenanstalt.

Über diesen Gegenstand hat die Deputation für die Frankenanstalt den beifolgenden Bericht eingereicht. Der Senat stimmt den Anträgen der berichtenden Deputation mit dem Bemerkung zu, daß die Finanzdeputation gegen die beantragte Nachbewilligung Bedenken nicht erhoben hat. Er ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

I. Spezialbudget Nr. 60. Frankenanstalt.

Bei neun Positionen des Budgets der Frankenanstalt hat sich ein Mehrbedarf von 158 769 M ergeben gegen einen Minderbedarf von 82 422 M bei vier Positionen. Die wesentlichen Überschreitungen finden sich bei den Positionen II Arbeitslohn, Fehlbetrag 12 200 M, III 1 Speisung Fehlbetrag 106 000 M, Feuerung Fehlbetrag 17 000 M, während die Positionen III 5, 6, 7, 8, 11 mit geringeren Beträgen beteiligt sind. Die Position Wassergeld III 16 ist um 12 000 M überschritten worden. An Ersparungen sind zu verzeichnen bei Position I Gehalt rund 45 400 M, bei Position III 2 Ärztliche Heilbedürfnisse 27 000 M, bei Position III 13 Viehhaltung 9 000 M, bei Position III 15 Diverse rund 1 000 M. Die